



Kabinen zum Wohlfühlen



Commodore Ronald W. Warwick und seine Kommandobrücke



Sorgt für das leibliche Wohl der Gäste im Britannia-Restaurant: Klaus Kremer (oben)



Nostalgisches Flair im Stil der großen Luxusliner

Kreuzfahrten

Reisen mit der Königin

Transatlantik – schon der Begriff weckt Fernweh und löst Wehmut aus. Wer hat noch nicht davon geträumt, mit einem Ozean-Liner über den großen Teich nach Amerika zu fahren?

Die klassischste aller Kreuzfahrten über den Atlantik mit der Queen Mary 2 zwischen Southampton bzw. Hamburg und New York ist und bleibt ein unvergessliches Erlebnis. Die Weite des Ozeans lädt ein, die Seele baumeln zu lassen, die Tiefe des Meeres bis weit über 4500 Meter unter Kiel lässt uns ehrfürchtig häufiger nach oben als nach unten blicken. Zeit und Raum verlieren ihre Bedeutung, der Tagesablauf wird durch Wind und Wetter bestimmt. An Bord dieses legendären Ocean-Liners der CUNARD-Linie findet der Reisende zwischen Himmel und Meer die innere Ruhe, nach der er sich in der Hektik des Alltags oftmals sehnt. Transatlantik – das ist aber auch Lebenslust und Unterhaltung, Kultur, Sport und Abwechslung, Zerstreuung und Geselligkeit, Spaß und Vergnügen. Die Queen Mary 2 ist das größte, längste, höchste, breiteste und mit Baukosten in Höhe

von 870 Mio. Euro auch das teuerste jemals gebaute Passagierfahrtschiff der Welt. Die Atlantiküberquerung mit der Queen Mary 2 erfolgt ohne Zwischenstopp. Zeit genug, um Luxus und Eleganz der „Königin der Meere“ ausgiebig zu genießen. Neben 5 Swimmingpools bietet der Luxusliner natürlich auch Fitnessraum, Tennis- und Minigolfplatz und ein umfangreiches Unterhaltungsprogramm, zwei Kinos, das obligatorische Spiel-Casino, die mit 8.000 Büchern größte Bibliothek auf See, ein Computer-Lernzentrum, ein Planetarium und ein „College at Sea-Angebot“ mit diversen Schulungen und Kurse (Computer, Navigation, Fotografie, Kochen). Kinder werden rund um die Uhr im Kindergarten betreut. Es gibt einen eigenen Kinderswimmingpool sowie Spiellandschaften drinnen und draußen. Für den bequemen Kontakt in die Heimat gibt es mehrere Internetcafés an Bord sowie einen

Satelliten-Internetzugang auf jeder Kabine. Leider sind derzeit die Kosten für den Online-Zugang mit 0,35-0,70 USD pro Minute je nach gewähltem Minutenpaket sehr hoch – zu hoch! Der Canyon Ranch SpaClub zählt weltweit zu den 10 besten Spa-Einrichtungen an Bord eines Kreuzfahrtschiffes, umfasst auf 1.860 m zwei Decks mit 24 Behandlungsräumen und 51 Mitarbeiter für Massagen, Körper- und Gesichtspflege, Thalasso-Anwendungen, Maniküre, Pediküre etc. Dabei allerdings nicht nachvollziehbar: Schiffspassagiere werden für den Besuch der Sauna mit 40 USD für eine Spa-Tageskarte unnötig zusätzlich zur Kasse gebeten, auch wenn sie nur einen Saunagang machen möchten. Die Queen Mary 2, auch gerne kurz QM2 genannt, verfügt über zehn Restaurants. Höhepunkt dabei das „Speisen“ im Hauptrestaurant Britannia. Ein Saal über zwei Ebenen mit Frei-



Kein Landgang, aber Ausgang für mitgenommene Vierbeiner



Beeindruckend: das Planetarium an Bord der QM2



Entspannung pur im Spa-Bereich



Wenn's draußen stürmt, lockt innen das Thermalbad

treppen und Emporen, gekrönt durch eine Glaskuppel, lässt nostalgisches Flair aufkommen, eben im Stile der großen alten Luxusliner.

Küchendirektor auf der QM2 ist der Kölner Klaus Kremer, der für zehn Restaurants und zehn Küchen verantwortlich zeichnet, Herr über 220 Köche und Küchenmitarbeiter ist und täglich bis zu 14.000 Gerichte zubereiten lässt. Kremers Aufgabe ist es, rund 2.600 Passagiere auf hohem Niveau zufriedenzustellen. „Kochen für die Königin“ nennt er das. Dafür inspiziert er täglich dreimal alle zehn Küchen und die 30 Kühlhäuser an Bord, lobt und kritisiert.

Nicht nur die majestätische Erscheinung des Schiffes fasziniert: Einzigartig neben aller Eleganz ist die beeindruckende Perfektion bis ins letzte Detail. Alles wirkt weder protzig, noch steif noch aufgesetzt. Im Gegenteil, die Unkompliziertheit im täglichen Ablauf der „tausend Prozesse“ überrascht.

Die Queen Mary 2 wird in 2011 insgesamt drei Transatlantik-Passagen von New York nach Hamburg und drei von Hamburg nach New York unternehmen. Die Überfahrten ab New York finden vom 26. April bis 4. Mai, vom 17. bis 26. Mai und vom 27. Juli bis 3. August statt. Die Atlantiküberquerungen ab Hamburg sind für den 18. bis 17. Mai, den 1. bis 10. Juni und den 13. bis 22. August terminiert. Überfahrten sind bei Buchung bis 28. Februar 2011 bereits ab 1.490,- Euro p.P. in der Zweibett-Innenkabine buchbar. Detailinformationen über www.cunard.de.

Gerd Huppertz

Queen Mary 2 – interessant, kurios, wissenswert

Länge: 345 m, **Maximalbreite:** 45 m, **Höhe:** Kiel – Schornstein 72 m, **Tiefgang:** ca. 10m, **Gewicht(Leer):** 66.000 Tonnen, **geschätzte Baukosten:** 870 Millionen US-Dollar, **Geschwindigkeit:** ca. 30 Knoten (56 km/h), **Passagiere:** 2.620, **Besatzung / Crew:** 1.254, **Passagierdecks:** 13, **Kabinen:** 1.310, **Balkonkabinen:** 953, **Außenkabinen:** 1.017, **Innenkabinen:** 293, **Behindertengerechte Kabinen:** 30, **Kabinen für Hörgeschädigte:** 36, **Medizinische Versorgung:** 2 Ärzte, 5 Krankenschwestern, 1 Apotheker und 1 Physiotherapeut. Hospital mit 11 Betten, davon sind 3 für Intensiv-Patienten und 2 für Isolierungs-Patienten ausgestattet.

3.000 Arbeiter haben an Bord verlegt, verarbeitet und eingebaut: 2.500 km elektrische Kabel, 120.000 m² Isoliermaterial, 500 km Rohrleitungen, 250.000 m² Teppichboden, 250 t Farbe, 3.200 m² Küchenräume, 2.000 Bäder, 5.000 Treppen, 80.000 Lampen, 3.000 Telefone, 8.800 Lautsprecher, 8.350 Sprinkleranlagen, 5.000 Feuermelder, 1.100 Feuertüren, 22 Rettungsboote à 150 Personen

Die Queen Mary 2 könnte genügend Elektrizität erzeugen, um damit ihren Heimathafen Southampton, also eine Stadt mit mehr als 200.000 Einwohnern, mit Strom zu versorgen. Die Maschinen der Queen Mary 2 erzeugen 157.000 PS. Das Schiffshorn ist mehr als 18 km weit zu hören. Das 360-Grad Promenadendeck der Queen Mary 2 ist 620 m lang und führt einmal um das komplette Schiff herum.

Jährlich wird auf der QM 2 so viel Toilettenpapier verbraucht, dass man damit 5-mal die Erde umwickeln könnte. Das Gewicht aller Ananas, die jährlich auf der QM 2 verbraucht werden, entspricht dem von 50 Kleinbussen, nämlich annähernd 90 Tonnen. Dazu jährlich 1.350.000 Teebeutel, 55.000 Pfund Kaffee, 1.728.000 Eier, 420.000 Pakete Frühstücksmüli, 38.000 Pfund Räucherlachs, 1.300.000 Liter Fruchtsaft, 249.000 Pfund Kartoffeln und – nicht zu vergessen – 540.000 Zahnstocher.

Zusammengetragen von Gerd Huppertz

Immer wieder ein Erlebnis: Die Queen Mary2 vor der Skyline von Manhattan